

First Majestic Silver: Aktueller Stand der Mineralreserven- und -ressourcenschätzungen zum Jahresende 2019

30.03.2020 | [IRW-Press](#)

[First Majestic Silver Corp.](#) (das Unternehmen oder First Majestic) freut sich, die Mineralreserven- und -ressourcenschätzungen für seine Produktionsstätten San Dimas, Santa Elena und La Encantada sowie seine bestehenden nicht wesentlichen Konzessionsgebiete in Mexiko zum 31. Dezember 2019 bekannt zu geben.

Wichtigste Ergebnisse 2019

- Die nachgewiesenen und wahrscheinlichen Reserven beliefen sich in den drei aktiven Silberminen des Unternehmens auf insgesamt 85,1 Millionen Unzen Silber und 733.000 Unzen Gold - oder 146,5 Millionen Unzen Silberäquivalent (AgÄq) -, was einem Rückgang von 4 % gegenüber vorherigen Schätzungen entspricht
- Der konsolidierte Gehalt der nachgewiesenen und wahrscheinlichen Reserven stieg um 6 % auf 320 g/t AgÄq (186 g/t Silber und 1,6 g/t Gold)
- Ausgeschlossen sind von den Mineralreserven 16,6 Millionen Unzen Silberäquivalent, nachdem der Betrieb der Produktionsstätten San Martin, La Parrilla und Del Toro vorübergehend eingestellt wurde
- Die gemessenen und angezeigten Ressourcen in den sieben Konzessionsgebieten des Unternehmens stiegen um 3 % auf 267,8 Millionen Unzen Silberäquivalent, in erster Linie aufgrund der Aufwertung von 3,3 Millionen Unzen Silber und 219.000 Unzen Gold - oder 21,6 Millionen Unzen Silberäquivalent - von der abgeleiteten in die angezeigte Ressourcenkategorie im Projekt Ermitaño bei Santa Elena
- Der Gehalt der angezeigten Ressource bei Ermitaño stieg um 15 % auf 449 g/t AuÄq (70 g/t Silber und 4,59 g/t Gold)
- Die abgeleiteten Mineralressourcen in den sieben Konzessionsgebieten des Unternehmens stiegen um 8 % auf 228,7 Millionen Unzen Silberäquivalent

Im Rahmen unserer Explorationsbemühungen im Jahr 2019 gelang es uns die erschöpften Ressourcen bei San Dimas zu ersetzen und die Ressourcen im Projekt Ermitaño unweit von Santa Elena zu verbessern, meint Keith Neumeyer, President und CEO. Die Reserven bei San Dimas sind nach einer robusten Produktion von 13,8 Millionen Unzen Silberäquivalent im Jahr 2019 mit 101,3 Millionen Unzen Silberäquivalent relativ unverändert. Im Projekt Ermitaño konnten wir die angezeigte Ressource deutlich um 245 % auf 30,4 Millionen Unzen Silberäquivalent steigern und den Gehalt um 15 % auf 449 g/t Silberäquivalent verbessern, nachdem wir ein erfolgreiches Infill-Bohrprogramm durchgeführt haben, das auf die Verbesserung des Konfidenzniveaus der Lagerstätte ausgelegt war. Mit einer aktualisierten Gesamtressource von 67,9 Millionen Unzen Silberäquivalent soll die Produktion des Projektes erhöht und die Kosten bei Santa Elena gesenkt werden, sobald die Produktion 2021 aufgenommen wird.

In der folgenden Tabelle sind die Gesamttonnagen aufgeführt, die im Jahr 2019 in jedem der produzierenden Konzessionsgebiete des Unternehmens gefördert wurden, einschließlich der Gesamtzahl der Unzen Silber und Silberäquivalent sowie der Abbaumengen. Ein Teil der Produktion aus jeder Mine stammt nicht aus Reserven oder Ressourcen, sondern aus Material, das nachstehend unter der Überschrift Material Mined from Areas Not in Reserves (nicht in den Reserven oder Ressourcen enthaltenes abgebautes Material) aufgeführt ist.

Produktion 2019

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/51375/Mar 30 2020 2019 Reserves and Resources Update_DEPRcom.001.png

(1) -Die Schätzung der Unzen Silberäquivalent erfolgte unter Berücksichtigung: der Metallpreisannahmen,

der metallurgischen Gewinnungsraten für den entsprechenden Mineralienyp/das entsprechende Mineralaufbereitungsverfahren und des im Zusammenhang mit dem entsprechenden Vertrag für jede Mine zahlbaren Metalls. Die Angaben zur Berechnungsmethode sind den jeweiligen Tabellen für die einzelnen Minen in der Annual Information Form (AIF) 2019 zu entnehmen.

(2) -Aufgrund von Rundungen können sich bei den Gesamtsummen Abweichungen ergeben.

Die Metallpreisannahmen, die bei der Schätzung der Mineralreserven 2019 verwendet wurden, betragen 17,00 \$ pro Unze Silber, 1.350 \$ pro Unze Gold und 0,95 \$ pro Pfund Blei. Im Vergleich dazu betragen die Metallpreisannahmen für die Berechnung der Mineralreserven des Unternehmens für 2018 17,00 \$ pro Unze Silber, 1.250 \$ pro Unze Gold und 1,00 \$ pro Pfund Blei.

Aktueller Stand der Reserven und Ressourcen

Zum 31. Dezember 2019 beliefen sich die nachgewiesenen und wahrscheinlichen Reserven der drei Produktionsstätten des Unternehmens (San Dimas, Santa Elena und La Encantada) auf insgesamt 85,1 Millionen Unzen Silber und 733.000 Unzen Gold - oder 146,5 Millionen Unzen Silberäquivalent -, was im Vergleich mit vorhergehenden Schätzungen einen Rückgang des Metallgehaltes von 4 % darstellt. Diese Abweichung berücksichtigt die Auswirkungen der Minenerschöpfung, die durch die Umwandlung von Mineralressourcen in Mineralreserven ausgeglichen wird. Darüber hinaus stieg der Gehalt der nachgewiesenen und wahrscheinlichen Reserven bei den drei Produktionsstätten um 6 % auf 320 g/t Silberäquivalent (186 g/t Silber und 1,6 g/t Gold).

Das Unternehmen stufte die Minen San Martin, La Parrilla und Del Toro nach der Entscheidung des Managements im Jahr 2019, den Betrieb dieser Minen vorübergehend einzustellen, als nicht wesentliche Konzessionsgebiete ein. Infolgedessen wurden insgesamt 16,6 Millionen Unzen Silberäquivalent aus den Mineralreserven ausgeschlossen, bestehend aus 5,6 Millionen Unzen Silberäquivalent bei San Martin, 2,3 Millionen Unzen Silberäquivalent bei La Parrilla und 8,7 Millionen Unzen Silberäquivalent bei Del Toro. Die ausgeschlossenen Reserven werden weiterhin in den gemessenen und angezeigten Ressourcen geführt - vorbehaltlich ausreichender wirtschaftlicher Verbesserungen bei Del Toro und La Parrilla sowie einer Verringerung der Sicherheitsbedenken bei San Martin, um eine Wiederaufnahme der Betriebstätigkeit zu rechtfertigen.

Die gesamten gemessenen und angezeigten Mineralressourcen des Unternehmens sind in puncto Silberäquivalentgehalt um 3 % gestiegen, da die Explorationsprogramme auf den Erhalt der Mineralressourcen bei San Dimas und Santa Elena ausgerichtet waren. Die angezeigten Mineralressourcen im Projekt Ermitaño bei Santa Elena stiegen um 245 % auf 4,7 Millionen Unzen Silber und 311.000 Unzen Gold - oder 30,4 Millionen Unzen Silberäquivalent. Darüber hinaus stieg der Gehalt der angezeigten Ressource bei Ermitaño um 15 % auf 449 g/t Silberäquivalent (70 g/t Silber und 4,59 g/t Gold), nachdem 2019 ein weiteres erfolgreiches Explorationsprogramm durchgeführt wurde, dessen Schwerpunkt auf Infill-Bohrungen im Haupterzkörper gerichtet war.

Die gesamten abgeleiteten Mineralressourcen stiegen in puncto Silberäquivalentgehalt um 6 %, da die Explorationsprogramme speziell auf die Identifizierung neuer Mineralressourcen ausgelegt waren. Darüber hinaus stieg der Gesamtgehalt der abgeleiteten Ressourcen um 2 % auf 405 g/t Silberäquivalent (224 g/t Silber, 2,03 g/t Gold, 0,31 % Blei und 0,31 % Zink).

Die vollständigen Mineralreserven- und -ressourcenschätzungen 2019 für alle Metalle, Tonnagen und Gehalte sind in den nachfolgenden Tabellen angegeben:

Nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven zum 31. Dezember 2019

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/51375/Mar 30 2020 2019 Reserves and Resources Update_DEPRcom.002.png

(1) Die Mineralreserven wurden gemäß den Definitionsstandards für Mineralressourcen und -reserven des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) klassifiziert, dessen Definitionen durch Verweisung in die Vorschrift National Instrument 43-101 (NI 43-101) aufgenommen wurden.

(2)-Die vorstehenden Informationen zu den Mineralreserven basieren auf internen Schätzungen mit Stand 31. Dezember 2019. Die bereitgestellten Informationen wurden unter Aufsicht von Ramon Mendoza Reyes, P.Eng., einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne von NI 43-101, erstellt und geprüft.

(3)-Die Schätzung des Silberäquivalentgehalts erfolgte unter Berücksichtigung: der Metallpreisannahmen, der metallurgischen Gewinnungsraten für den entsprechenden Mineralienyp/das entsprechende

Mineralaufbereitungsverfahren und des im Zusammenhang mit dem entsprechenden Vertrag für jede Mine zahlbaren Metalls. Detaillierte Angaben zu den Annahmen sind in der Annual Information Form 2019 (AIF) im Abschnitt zu der jeweiligen Mine enthalten.

(4)-Für die Mineralreservenschätzungen wurden die folgenden Metallpreise herangezogen: 17,00 \$ pro Unze Ag, 1.350 \$ pro Unze Au und 0,95 \$ pro Pfund Pb.

(5)-Bei der Berechnung der Reserven für die eingesetzten Abbauverfahren wurde ein zweistufiger Begrenzungsansatz (Constraining) eingesetzt: Ein allgemeiner Cutoff-Wert wurde verwendet, um neue Abbaugebiete abzugrenzen, die eine Erschließung des Zugangs und der Infrastruktur sowie alle nachhaltige Kosten erfordern; ein zweiter zunehmender Cutoff-Wert wurde erwogen, um das benachbarte mineralisierte Material einzuschließen, dessen Wert die folgenden Kosten deckt: die variablen Abbau- und Verarbeitungskosten, indirekte Kosten, Behandlungskosten, Verwaltungskosten und Kosten für die Anlagenerhaltung. Er schließt jedoch die festen Abbau- und Verarbeitungskosten sowie die nachhaltigen Kosten für die Erschließung aus.

(6)-Die Cutoff-Werte, metallurgischen Gewinnungsraten, Zahlbarkeitsbedingungen und Modifikationsfaktoren, die zur Umwandlung von Mineralressourcen in Mineralreserven verwendet werden, unterscheiden sich bei allen Minen. Diese Cutoff-Werte und Wirtschaftlichkeitsparameter sind in den entsprechenden Abschnitten für die einzelnen Minen in der AIF aufgeführt.

(7) Die Tonnage wird in Tausend Tonnen ausgedrückt, der Metallgehalt in Tausend Unzen.

(8)-Aufgrund von Rundungen können sich bei den Gesamtsummen Abweichungen ergeben.

Gemessene und angezeigte Mineralressourcen zum 31. Dezember 2019

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/51375/Mar 30 2020 2019 Reserves and Resources Update_DEPRcom.003.png

(1) Die Mineralressourcen wurden gemäß den Definitionsstandards für Mineralressourcen und -reserven des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) klassifiziert, dessen Definitionen durch Verweisung in die Vorschrift National Instrument 43-101 (NI 43-101) aufgenommen wurden.

(2)-Die vorstehenden Informationen zu den Mineralressourcen basieren auf internen Schätzungen mit Stand 31. Dezember 2019, die von den internen qualifizierten Sachverständigen von First Majestic durchgeführt wurden. Diese qualifizierten Sachverständigen verfügen über die entsprechenden einschlägigen Qualifikationen und Erfahrung in den Bereichen Geologie und Ressourcenschätzung. Die bereitgestellten Informationen wurden von David Rowe, CPG, einem internen qualifizierten Sachverständigen von First Majestic, zusammengestellt und von Ramon Mendoza Reyes, Peng, einem internen qualifizierten Sachverständigen von First Majestic geprüft.

(3)-Für die Mineralressourcenschätzungen wurden die folgenden Metallpreise herangezogen: 18,50 \$ pro Unze Silber, 1.450 \$ pro Unze Gold, 1,05 \$ pro Pfund Blei und 1,30 \$ pro Pfund Zink.

(4)-Die Schätzung des Silberäquivalentgehalts erfolgte unter Berücksichtigung: der Metallpreisannahmen, der metallurgischen Gewinnungsraten für den entsprechenden Mineralienyp/das entsprechende Mineralaufbereitungsverfahren und des im Zusammenhang mit dem entsprechenden Vertrag für jede Mine zahlbaren Metalls. Die detaillierten Angaben zu den Annahmen sind in den entsprechenden Abschnitten für die einzelnen Minen in der AIF aufgeführt.

(5)-Die Cutoff-Werte für die Schätzung der Mineralressourcen sind für alle Minen unterschiedlich. Die Cutoff-Werte und wirtschaftlichen Parameter sind in den entsprechenden Abschnitten für die einzelnen Minen in der AIF aufgeführt

(6)-Die gemessenen und angezeigten Mineralressourcen verstehen sich einschließlich der Mineralreserven.

(7) Die Tonnage wird in Tausend Tonnen ausgedrückt, der Metallgehalt in Tausend Unzen. Aufgrund von Rundungen können sich bei den Gesamtsummen Abweichungen ergeben.

(8)-Die Produktionsaktivitäten bei den Minen San Martin, La Parrilla, Del Toro und La Guitarra wurden vorübergehend eingestellt; die gelten nicht mehr als wesentliche Konzessionsgebiete.

Abgeleitete Mineralressourcen zum 31. Dezember 2019

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/51375/Mar 30 2020 2019 Reserves and Resources Update_DEPRcom.003.png

Update_DEPRcom.004.png

(1) -Die Mineralressourcen wurden gemäß den Definitionsstandards für Mineralressourcen und -reserven des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) klassifiziert, dessen Definitionen durch Verweisung in die Vorschrift National Instrument 43-101 (NI 43-101) aufgenommen wurden.

(2)-Die vorstehenden Informationen zu den Mineralressourcen basieren auf internen Schätzungen mit Stand 31. Dezember 2019, die von den internen qualifizierten Sachverständigen von First Majestic durchgeführt wurden. Diese qualifizierten Sachverständigen verfügen über die entsprechenden einschlägigen Qualifikationen und Erfahrung in den Bereichen Geologie und Ressourcenschätzung. Die bereitgestellten Informationen wurden von David Rowe, CPG, einem internen qualifizierten Sachverständigen von First Majestic, zusammengestellt und von Ramon Mendoza Reyes, Peng, einem internen qualifizierten Sachverständigen von First Majestic geprüft.

(3)-Für die Mineralressourcenschätzungen wurden die folgenden Metallpreise herangezogen: 18,50 \$ pro Unze Silber, 1.450 \$ pro Unze Gold, 1,05 \$ pro Pfund Blei und 1,30 \$ pro Pfund Zink.

(4)-Die Schätzung des Silberäquivalentgehalts erfolgte unter Berücksichtigung: der Metallpreisannahmen, der metallurgischen Gewinnungsraten für den entsprechenden Mineralienyp/das entsprechende Mineralaufbereitungsverfahren und des im Zusammenhang mit dem entsprechenden Vertrag für jede Mine zahlbaren Metalls. Die detaillierten Angaben zu den Annahmen sind in den entsprechenden Abschnitten für die einzelnen Minen in der AIF aufgeführt

(5)-Die Cutoff-Werte für die Schätzung der Mineralressourcen sind für alle Minen unterschiedlich. Die Cutoff-Werte und wirtschaftlichen Parameter sind in den entsprechenden Abschnitten für die einzelnen Minen in der AIF aufgeführt

(6) -Die Tonnage wird in Tausend Tonnen ausgedrückt, der Metallgehalt in Tausend Unzen. Aufgrund von Rundungen können sich bei den Gesamtsummen Abweichungen ergeben.

(7)-Die Produktionsaktivitäten bei den Minen San Martin, La Parrilla, Del Toro und La Guitarra wurden vorübergehend eingestellt; die gelten nicht mehr als wesentliche Konzessionsgebiete.

Das Unternehmen gibt auch bekannt, dass seine Annual Information Form 2019 auf SEDAR eingereicht wurde. Außerdem wurde ein Form 40-F-Bericht bei der United States Securities and Exchange Commission eingereicht, der auf EDGAR verfügbar ist. Beide Dokumente werden auch auf der Website des Unternehmens unter www.firstmajestic.com verfügbar sein.

Die Aktionäre können auf Anfrage (First Majestic, Suite 1800 - 925 West Georgia Street, Vancouver, B.C., Kanada, V6C 3L2, oder per E-Mail unter info@firstmajestic.com) auch eine kostenlose Kopie des Jahresberichts von First Majestic erhalten, der die geprüften Finanzausweise enthält.

Herr Ramon Mendoza Reyes, Vice President Operations and Technical Services von First Majestic, ist ein qualifizierter Sachverständiger (Qualified Person) gemäß National Instrument 43-101 und hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über das Unternehmen

First Majestic ist ein Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen konzentriert. Das Unternehmen besitzt und betreibt die Silber-Gold-Mine San Dimas, die Silber-Gold-Mine Santa Elena und die Silbermine La Encantada. Die Produktion in diesen Minen soll 2020 zwischen 11,8 und 13,2 Unzen Silber bzw. 21,5 und 24,0 Millionen Unzen Silberäquivalent liegen.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

First Majestic Silver Corp.

Unterschrift:
Keith Neumeyer, President & CEO

BESONDERER HINWEIS ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN INFORMATIONEN: Diese Pressemeldung

enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder die zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten unter anderem Aussagen in Bezug auf: die Geschäftsstrategie des Unternehmens; zukünftige Planungsprozesse; kommerzielle Bergbauaktivitäten; Cashflow; Budgets; Zeitpunkt und Umfang der geschätzten zukünftigen Produktion; Gewinnungsraten; Minenpläne und die Lebensdauer der Minen; den zukünftigen Preis für Silber und andere Metalle; Produktionskosten; Kosten und Zeitpunkt der Erschließung neuer Lagerstätten; Investitionsprojekte und Explorationsaktivitäten sowie deren mögliche Ergebnisse. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Zielvorgaben können daher nicht garantiert werden. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die Vorgaben und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle von gemessenen und angezeigten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die tatsächlichen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: die Dauer und die Auswirkungen des COVID-19-Ausbruches (Coronavirus) sowie etwaiger anderer Pandemien auf unsere Betriebe und unsere Arbeitskräfte und die Auswirkungen auf globale Wirtschaften und die Gesellschaft; Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Akquisitionen; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf, staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse anhängiger Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt Description of the Business - Risk Factors der aktuellen Annual Information Form des Unternehmens, die unter www.sedar.com einsehbar ist, und Formblatt 40-F, das bei der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C. eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte

beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/72279-First-Majestic-Silver~-Aktueller-Stand-der-Mineralreserven-und-ressourcenschaetzungen-zum-Jahresende-2019.htm>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).